

# Göttinger Gruppe: Anwälte empfehlen Einzelfallberatung

**Fristen für Anmeldung laufen ab – Experten raten: Volle Einlagesumme anmelden und als Schadenersatz bezeichnen**

Im Juni schockte die Meldung vom eröffneten Insolvenzverfahren gegen die Göttinger Gruppe die Anleger. Im September enden die Fristen, bis zu denen Ansprüche angemeldet werden müssen.

**Dortmund/Leipzig/Chemnitz.** Die Anlegerschutzanwälte, überwiegend als Honoraranwälte bei Verbraucherschutzzentralen tätig, raten den Tausenden geschädigten Anlegern der Göttinger Gruppe/Securenta AG dringend, individuellen anwaltlichen Rat einzuholen. Ob Interessengemeinschaften dies gewährleisten, bleibt fraglich. Schadensbegrenzung benötigt am Einzelfall orientierte persönliche anwaltliche Beratung.

„Wer Pech hat, wirft schlechtem Geld noch einmal gutes Geld hinterher“, warnt Kai Malte Lippke, Rechtsanwalt aus Leipzig und Mitglied der Anlegerschutzanwälte. Nachdem das Insolvenzverfahren gegen die Göttinger Gruppe/Securenta AG offiziell eröffnet worden ist und Fristen zur Anmeldung von Forderungen laufen, fühlen sich vie-

le Geschädigte hilflos. Die Werbebriefe von Interessengemeinschaften sind aus Sicht des Anlegers wie ein vermeintliches Geschenk des Himmels. Kritische Auseinandersetzung ist geboten.

Nur in einer persönlichen Beratung könne geklärt werden, ob und wenn ja, welche Forderungen jetzt unmittelbar geltend gemacht und wie Nachschussforderungen der Insolvenzverwalter abgewehrt werden könnten. „Eine anwaltliche Prüfung erscheint insbesondere wegen möglicher Nachschussforderungen des Insolvenzverwalters sinnvoll.“

Die Chemnitzer Rechtsanwälte Walter Limmer und Bernd Schlomka teilen in diesem Zusammenhang mit, dass die Anleger unbedingt ihre volle Einlagesumme anmelden sollten, soweit sie geleistet wurde, und diese dann als Schadenersatz bezeichnen. Weiterer Unbill könnte nach Aussage der Anwälte auf die Anleger zukommen, wenn die Insolvenzverwalter bei ihnen noch ausstehende Einlagen geltend machen und Ausschüttungen im Rahmen der Nachschusspflicht rückfordern, wie zum Teil vertraglich ausdrücklich vorgesehen.

Bekanntlich ist ein großer Teil der Einlagen nach dem Konzept der Göttinger Gruppe aus dem ursprünglichen Unternehmen entnommen worden und in ein neues eingelegt worden, was rechtlich als Entnahme der Einlage gewertet werden kann.

Limmer und Schlomka sehen Parallelen zu den Falk-Fonds und der Reiherbach-Immobilien-Verwaltungs GmbH & Co. Grundbesitz KG, Kassel. „Die Vorgehensweise der Insolvenzverwalter bei diesen Fonds lässt befürchten, dass sich die Insolvenzverwalter der Göttinger Gruppe ebenfalls an die Anleger wenden werden“, meint Rechtsanwalt Walter Limmer.

Für diese bestünde allenfalls die Möglichkeit, sich gegen die Ansprüche des Insolvenzverwalters zu wehren, wenn sie diesem entsprechende Schadenersatzansprüche entgegen halten können. Eine weitere Klärung der damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen erhoffen sich die Rechtsanwälte Limmer und Schlomka in den laufenden Gerichtsverfahren mit dem Insolvenzverwalter der Falk-Fonds. Bei der Reiherbach-Immobilien-Ver-

waltungs GmbH & Co Grundbesitz KG, Kassel konnten die Ansprüche des Insolvenzverwalters vor Gericht größtenteils abgewehrt werden.

## **INFORMATIONEN**

Die Termine für die Anmeldung von Ansprüchen zur Insolvenztabelle sind:

**Göttinger Gruppe:** Verwalter: Rechtsanwalt Rolf Rattunde, Kurfürstendamm 212, 10719 Berlin.

Insolvenzforderungen sind beim Verwalter schriftlich bis zum 10. September 2007 anzumelden.

**Securenta AG:** Insolvenzverwalter: Steuerberater Peter Knöpfel, c/o Treugarant AG, Hallerstraße 76, 20146 Hamburg, Tel.: 040/4146380, Fax: 040/445635, E-Mail: goettingen@treugarant.de.

Anmeldefrist: 20. September 2007.

## **Telefonforum geplant**

Ein Telefonforum zum Thema „Unseriöse Geldanlagen“ mit Schwerpunkt Göttinger Gruppe findet am nächsten **Mittwoch, dem 22. August, statt. Von 10 bis 12 Uhr** stehen ein Vertreter der Verbraucherzentrale Sachsen und ein Anwalt Lesern Rede und Antwort. Weitere Einzelheiten zum Forum ab Montag auf der Ratgeberseite. (DB)